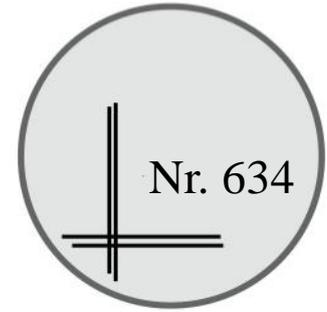




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Rechtzeitig den Not-Ausgang nehmen

„Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.“

Johannes Evangelium 10,9

Manche Bibelworte klingen so harmlos idyllisch, dass dahinter kaum erkennbar wird, wie dramatisch sie unser Leben bestimmen. dieses Wort von dem guten Hirten zum Beispiel in Johannes 10. Da wird uns zunächst ein freundliches Bild vor Augen gemalt. Eine Herde, ein paar Schafe, ein Hirte, der sich liebevoll und fürsorglich um diese Schafe kümmert. Erst wenn wir weiterlesen stoßen wir auf Begriffe wie Wölfe, Diebe und Räuber. Doch noch immer klingt der Text fern romantisch, so als ob wir damit nichts zu tun hätten. Doch weit gefehlt.

Die Not erkennen

Jesus hat oft in Gleichnissen gesprochen. Das hatte seinen Grund: Wer nicht darüber nachdenken wollte, wer dafür zu oberflächlich war, wer nicht ernsthaft genug nach Gott gefragt hat, dem blieb der dramatisch tiefe Sinn dieses Wortes verborgen. Der erkannte nicht, dass er selbst gemeint ist. Dass er dieses Schaf ist. Dass die Not umfassend ist und ihn höchstpersönlich bedroht.

Die richtige Entscheidung

Wir können zu unserem Gott nicht halbherzig, oberflächlich kommen. Wer nicht ernsthaft nach Gott sucht und forscht, wer ihn nicht wirklich finden will, der wird ihn auch nicht finden. Wer die Not nicht als eigene

Not erkennt, der ist nicht bereit für die Gnade Gottes. Wer nicht begreift, dass Jesus aus einer umfassenden Not heraus retten und befreien will, der ist nicht fähig zu erkennen, wer Jesus ist und was er für ihn getan hat.

Was also ist unsere Not? Die Sünde! Warum? Was ist das für eine Sünde? Die Sünde meint nicht ein wenig harmloses nicht ganz perfekt sein. Das ist eine völlig absurde Vorstellung. Die Sünde meint nicht das Verfehlen von Vollkommenheit, nein Sünde ist ein durch und durch verkehrtes, gottfeindliches Verhalten, mit der Konsequenz, dass Gott zu unserem Feind und Richter wird.

Schon in dieser Welt müssen Feinde der Regierenden mit furchtbaren Konsequenzen rechnen. Sie werden als Feinde erkannt, gejagt, eingesperrt und oft getötet. Wer gegen die Regierung aufgebeht, wer einen anderen Staat, eine andere Regierung will, der begeht eine lebensgefährliche Rebellion, die in vielen vielen Fällen in eine furchtbare Not führen. Im Reich Gottes ist es ähnlich. Wer Gott als Gott ablehnt, wer Gott die Gefolgschaft verweigert, wer Gott sein Leben verweigert, das er doch von ihm überhaupt erst bekommen hat, der begeht genauso jene Rebellion Gott gegenüber. Allerdings bekommt er Zeit, viel Zeit sich zu besinnen. Er bekommt Zeit umzukehren. Doch noch seine Entscheidung zu ändern. Doch noch die richtige Konsequenz zu ziehen. Und außerdem bekommt er ein Angebot. Da ist eine Tür, durch die er gehen kann. Ein Notausgang.

Ein Rettungsweg. Die Tür zu einem neuen und erneuertem Leben mit Gott und für Gott.

Die richtige Konsequenz

Alles hängt davon ab, dass wir unsere Not erkennen. Wir sind Sünder sagt uns die Bibel, und diese Sünde führt in unser Verderben. Wer gegen Gott rebelliert dem droht der Tod und nach dem Tod die Hölle. Denn der Tod ist nicht das Ende, sondern lediglich der Beginn der Ewigkeit. Eine Ewigkeit, die wir entweder mit Gott im Himmel oder ohne Gott in der Hölle erleben werden.

Die richtige Konsequenz ist nun: Ernsthaft werden. Mit aller Kraft prüfen, wie sich das wirklich verhält. Die Bibel ist das Wort Gottes. In dieser Bibel gilt es zu lesen, mit dem inständigen Gebet zu Gott: Lass mich das wirklich verstehen. Ohne den Geist Gottes können wir das nicht begreifen. Dann aber geht es darum Jesus als Sohn Gottes und als Retter zu erkennen. Er ist für unser aller Schuld stellvertretend am Kreuz gestorben. Unser aller Heil besteht darin, sich zu von ganzem Herzen ihm zu wenden. „Bekehre dich zu deinem Gott!“ Fordert Gott in der Bibel von uns. Jesus ist die Tür. Der alleinige Zugang zu Gott, dem Vater. Der alleinige Zugang zum Heil. Die einzige Tür, die wirklich in die rettende Freiheit zu Gott führt. Also: Frage ernsthaft nach Gott! Triff die richtige Entscheidung! Zieh die richtige Konsequenz: Bekehre dich zu deinem Gott! Jesus Christus ist die Tür zu Gott! Er allein rettet!